

# I N H A L T

	Seite
VORWORT	9
<b>I. VORLAGEN</b>	<b>11</b>
1. Ausblick: Literarische Anregungen, Vorbilder, Vorlagen	12
2. Die Vorlagen im einzelnen	13
a) Lopez de Ubeda: La Picara Justina	13
b) Harsdörffer: Die keusche Hinterlist	22
c) Pseudo-Moscherosch: Complementum	24
d) Bebel: Facetiae / Hans Sachs: Schwänke / Francisci: Die lustige Schau=Bühne	27
e) Fernando de Rojas: Celestina	32
f) ( Wassenberg ): Erneuerter Teutscher Florus	32
g) Garzoni: Allgemeiner Schauplatz	35
3. Exkurs: Grimmelshausen als Registerleser	37
4. Zusammenfassung: Die Gattungen in der Courasche und das Wirklichkeitsverhältnis	38
<b>II. NATURALISMUS ( FRAU WELT ) - REALISMUS ( PICARA ) -     EXPRESSIONISMUS ( DAEMON )</b>	<b>43</b>
1. Naturalismus: Courasche als moralische Allegorie ( Streller, Feldges )	45
2. Realismus	51
a) Courasche als unreflektierte Schelmengeschichte	51
b) Exkurs: Der Romanschluss bei Grimmelshausen	60
3. Expressionismus	65
a) Courasche als Grotteske	65
b) Kritische Beurteilung der allegorischen Teile	66
<b>III. SPRACHE</b>	<b>69</b>
Die Sprache: Rhetorik und Mündlichkeit	71
<b>IV. STRUKTUR</b>	<b>79</b>
1. Strukturmerkmale	81
2. Ironie und Hohn	88
ANMERKUNGEN	93
LITERATURVERZEICHNIS	103
VERZEICHNIS DER ABKUERZUNGEN	109